



*Christin Fels
QM-Geschäftsstelle
ICW e.V. Wundsiegel*

Das „ICW e.V. Wundsiegel“ ist ein neues Zertifizierungsverfahren und stellt momentan das Qualitätsmodell im Management der vernetzten Wundversorgung dar.

Entwickelt wurde das Qualitätssiegel unter der Federführung der Initiative Chronische Wunden e. V. (ICW), des Wundzentrums Hamburg und zahlreicher medizinischer Fachgesellschaften sowie der Zertifizierungsgesellschaft DQS.

Zunächst stehen Klinikambulanzen, Facharztpraxen sowie qualifizierte Pflegedienste und Pflegeheimen im Fokus der Qualitätsoffensive. Weitere Versorgungspartner u.a. HomeCarer / Sanitätshäuser sollen in den nächsten Monaten folgen.

Zum Verfahren: Das „ICW e.V. Wundsiegel“ fordert neben der Implementierung von standardisierten Behandlungsleitlinien auf der Basis eines sogenannten Wundmanuals, die schrittweise Integration von bestehenden nationalen Expertenstandards sowie die nachweisliche Umsetzung von Kooperationen zwischen den einzelnen multiprofessionellen Versorgungspartnern.

Diese Vernetzungen beinhalten u. a. verbindliche Regeln zur Umsetzung des Wundmanuals, Durchführung von Fallkonferenzen sowie gemeinsames Auftreten als strukturierte „Organisation“. Die so als „ICW e.V.-Wundsiegel“ zertifizierte Einrichtung bietet so beispielsweise Kostenträgern eine interessante, wirtschaftliche, kooperative und innovative Leistungsstruktur zur selektivvertraglichen Umsetzung von wirtschaftlichen und qualitativen Versorgungszielen.

Die Begutachtung der Einrichtung wird von speziell qualifizierten Fachauditoren durchgeführt, die zum einen über eine langjährige Erfahrung in verschiedenen Einrichtungen des Gesundheitswesens verfügen, sowie die Zusatzqualifikationen zum Wundexperten/in ICW bzw. Pflegetherapeuten/in ICW o.ä. absolviert haben.

Zusätzlich ist die Integration des Zertifikats in bestehende einrichtungsspezifische Qualitätsmanagementstrukturen und Verfahren der Einrichtungen ebenso möglich. Um die qualitative Weiterentwicklung nach der Erstzertifizierung zu sichern, wird die Prozessqualität mittels eines mehrstufigen Zertifizierungsprozesses überwacht.

Sind zunächst die Struktur- und Prozesskriterien: Leitlinien, vertragliche Kooperationen und die Implementierung der nationalen Expertenstandards zur Dekubitusprophylaxe und Pflege von Menschen mit chronischen Wunden zwingend, wird bei der Re-Zertifizierung im dritten Jahr die Implementierung des nationalen Expertenstandards Schmerzmanagement erwartet.

Durch den steigenden Erfüllungsgrad des Prüfkatalogs ist somit auch eine kontinuierliche strukturelle Weiterentwicklung gesichert.



Zunächst wurde das Verfahren im vergangenen Jahr für den „Praxisalltag“ überprüft. Einige „Test“-Zertifizierungen in Einrichtungen waren schon notwendig, so Christin Fels, Leiterin der QM-Geschäftsstelle, bevor wir offiziell an den Start gehen konnten.

Mittlerweile haben einige Einrichtungen den „ICW e.V. Wundsiegel“ – Verfahrensablauf erfolgreich durchlaufen und das Zertifikat bereits „an der Wand“.

Als erstes zertifiziertes ICW e.V. Wundzentrum erhielt die Asklepios Klinik Hamburg-Harburg; Abteilung für Gefäßchirurgie und endovaskuläre Chirurgie (Bild rechts) unter Leitung von Dr. med. Harald Daum, das ICW e.V. Wundsiegel Zertifikat.



Auch die erste zertifizierte Wundambulanz liegt gleich nebenan: Hier wurde die chirurgische Facharztpraxis Dr. med. Holger Kindel (Bild links) aus Hamburg-Altona zertifiziert.

Alle zertifizierten „ICW e.V. Wundsiegel“ Einrichtungen erhalten zu Werbezwecken LOGO-Aufkleber und werden auf der ICW e.V. Homepage veröffentlicht. Durch diese Deklaration nach außen erkennt somit auch der Betroffene oder Angehörige, dass im Bereich

Wundmanagement eine klare Struktur vorherrscht und die beteiligten Akteure Strukturen einer effektiven Kommunikation und Kooperation mit allen beteiligten Partnern pflegen.

Gerade diese Tatsache macht das „ICW e.V. Wundsiegel“ so attraktiv. Perspektivisch sind auch die Leistungsdarstellung und der mögliche Vergleich der Versorgungsdaten auf Basis eines deutschen Wundregisters geplant.

Für weitere Informationen zum „ICW e.V. Wundsiegel“ - Verfahren können Sie Kontakt zur QM-Geschäftsstelle in Magdeburg aufnehmen oder sich über die ICW e.V. (www.icwunden.de) informieren.

Kontakt zur ICW e.V. QM-Geschäftsstelle:

Frau Christin Fels

Fon: 0391 – 54 35 616

Fax: 0391 – 63 67 496

